Stille Stunden

Füll ich mit einem Buch mir stille Stunden
Und les die Werke die die Meister schufen
Vernehme ich ihr Flehen und ihr Rufen
Verspür die Kraft mit der sie einst verbunden

Wie leichter Flügelschlag sind mir die Worte
Die tragen mich hin zu dem Orte
An dem sich öffnen zarte Blüten
Die Elfenhände treulich hüten

Schließ ich das Buch, dann ist’s als würd’ ich schweben
Durch Raum und Zeit in unerforschten Sphären
Denk mir wie schön wenn Engel um mich wären
Die so wie ich des Dichters Wort erleben

© Sigrid Hartmann

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk